Konzertbericht: "Up In Smoke Vol. V"; Colour Haze, Radio Moscow, The Sun And The Wolf; 28.02.15, Köln, Live Music Hall

Weißer Rauch steigt auf – Habemus lupum!

Vorab: Die bereits 5. Ausgabe des beliebten "Psychedelic Roadfestivals" lässt noch bis zum 14.03. weißen Rauch im Betreuungsgebiet aufsteigen! Das können wir sogar garantieren, da wir uns Colour Haze, Radio Moscow und last but really not least The Sun And The Wolf in der teilweise abgehängten Kölner Live Music Hall gegeben haben – gemeinsam mit rund 600 weiteren begeisterten Rauchmeldern.











Rechtzeitiges Erscheinen wurde vom begeisternden Auftritt einer Vorgruppe belohnt, die wenige Besucher vorab auf dem Zettel gehabt haben dürften. Auffallend die helle Stimme des Sänger-Gitarristen *Brodie White* der Sonnenwölfe – und die herrlichen mehrstimmigen Chöre im Sechziger-Jahre-Stil, die er mit Bassist/Sänger *Peter Mangan* und seinen restlichen Rudelgenossen zum Markenzeichen ausgebaut hat. Anhand der flugs am Merchstand erstandenen aktuellen “Salutations“-CD der Neuseeländer ließ sich inzwischen ausmachen, dass Stücke wie ‘Settle Down’ zwar auch von Konserve großartig klingen, aber lange nicht so treibend und auch klanglich nicht ganz so fett wie vor Ort in der Halle. Das gleichfalls prächtige ‘You’ stammt vom (am Merch-Tisch leider nicht vorrätigen) Debüt, das mit Dschungelrhythmik bestechende ‘The Fisherman’ wieder von “Salutations”.

Die Umbaupause war erfreulich kurz (gerade lang genug für ein wenig Socialising mit einer netten Abordnung von der [progrock-dt.de], die sich zusammengefunden hatte). Vermutlich konnte sie u.a. kurz ausfallen, weil sich die Bands (u.a. Orange-)Verstärker und das güld’ne Ludwig-Drumkit teilten. Real existierender Mucker-Kommunismus also. À propos: 19:30 Uhr, Auftritt von Radio Moscow. Dem Trio aus Iowa mit

derzeitigem Wohnort San Diego gelang es souverän, die Halle weiter aufzuheizen (in der übrigens wirklich ausnahmsweise hier und dort wohlriechende Rauchwölkchen aufstiegen) – tat dies allerdings mit einer mehr kraftvoll als eleganten psychedelischen Bluesrock-Ausgabe. Das klang bisweilen wie ein Jam von Blue Cheer mit Robin Trower. Stücke wie ‘Broke Down’ oder ‘I Don’t Need Nobody’ rockten das Haus ganz erheblich, würden aber genau so gut auf ein Biker-Festival wie auf’s “Up In Smoke” (UIS) passen.









Nach abermals flottem Umbau und Einjustieren der von einem eigens hierfür, zusätzlich zum Lichtmixer agierenden Fach-Psychedeliker bedienten Öllampen-Projektionen gehörte die Bühne Colour Haze. Rezensent bekennt, dass er auch schon etwas wenig fesselnde Auftritte der deutschen PsychStoner-Institution gesehen hat, doch an diesem Samstag war das Trio einfach nicht zu schlagen. Dabei half die einfach erlesene Setlist, die in Köln u.a. ‘She Said’ und ‘To The Highest Gods

We Know’ umfaßte. Letzteres Titelstück des großartigen aktuellen Albums musste in Abweichung von der Studiofassung hier zwar ohne Akustikgitarren, Streicher und Flöten auskommen, wofür aber die phantastischen Parts von *Stefan Koglek* mehr als entschädigten, dessen Gitarre hier teils fast wie eine Saz klang. ‘Transformation’ und ‘Tempel’ bildeten weitere Höhepunkte eines phantastischen, rauschhaften Gigs – Thumps Up (in Smoke)!







Hier geht noch was in Sachen UIS:
11.03. Frankfurt/M., Das Bett m. The Midnight Ghost Train
12.03. Tilburg (NL), 013
13.03. Würzburg, Posthalle m. The Grounding
14.03. Hannover, Faust
Und hier in Sachen Radio Moscow:
17.03. Zürich (CH), Kinski
25.03. Bonn, Harmonie (Rockpalast: Crossroads-Aufzeichnung, mit Black Lung)
27.03. Erfurt, Stadtgarten: Radio Moscow

28.03. Münster, Alterna Sounds Festival: Radio Moscow

Fotos: *Lutz Diehl*, Progrockfoto.de

Surftipps:
Colour Haze Homepage
Radio Moscow @ Facebook
Cherry Choke Homepage
Tourtrailer (YouTube)
ein Appetizer für Colour Haze – To The Highest Gods We Know (YouTube)
Radio Moscow “Magical Dirt” (Full album, YouTube)
Setlist Colour Haze, 04.03.15, Brüssel, Magasin 4